Presseinformation

5. Januar 2001

NÖ Pressehaus gab Verlagsprogramm bekannt

Frühjahr 2001 mit Büchern von Prüller, Komarek

Die Niederösterreichisches Pressehaus Druck- und Verlagsgesellschaft m.b.H. in St.Pölten bzw. der Landesverlag gaben dieser Tage das Programm für das Frühjahr 2001 bekannt. Das Fazit, mit der Sprache der Auflagen-Multis formuliert: Mehr „Hämmer", mehr „Durchreißer" als je zuvor.

Heinz Prüller liefert die erste umfassende Dokumentation über unsere Auto-Piloten. „Unsere Champions. Alles über Österreichs Jahrhundert-Rennfahrer" nennt sich das Buch, das 291 Schilling kostet und im April 2001 erscheint.

„Gentle Running" ist das Buch von Wim Luijpers und Rudolf Nagiller über den Laufsport (248 Schilling, März 2001).

„Sinnvoll leben" nennt sich das Rezept einer angewandten Existenzanalyse von Alfried Längle, das – mit der fünften Auflage – Antworten nach dem Sinn im Leben eines Menschen gibt (198 Schilling, bereits erschienen).

„Mit dem Kräuterpfarrer durchs ganze Jahr 2002" lautet der Titel des neuen Buches von Hermann-Josef Weidinger. Der 1918 im niederösterreichischen Riegersburg Geborene nützt das Werk, um allen Anhängern einen besonderen Tipp für ihre Gesundheit oder einen markanten Gedanken zu liefern, der den Geist beflügelt und die Seele weit macht (198 Schilling, erscheint im August 2001).

„Wildkräuter. Delikatessen" verspricht Wildpflanzen und Pilze aus Wald und Wiese. Versprochen werden sie von Susanne Till, einer Biologin mit dem Schwerpunkt Botanik (248 Schilling, Mai 2001).

„Klösterreisen. Ausflüge zu Klöstern und Kirchen in Österreich und Südtirol" hat Joachim Angerer als Herausgeber und Andrea Riegl als Verfasser. Auf 256 Seiten kann man die Reisen nun nachvollziehen (198 Schilling, März 2001).

„Burgen und Schlösser" von P. Gerfried Sitar und Anna Hoffmann bringt die Sehenswürdigkeiten der schönsten Anlagen in Österreich und in Südtirol. Mehr als 100 Schlösser und Burgen von Schönbrunn bis Ambras werden in diesem Band präsentiert (198 Schilling, März 2001).

Das „Wein-Glossar" von Norbert Tischelmayer zählt 2.500 Begriffe rund um den edlen Tropfen auf. Auf rund 400 Seiten kann man sich informieren, wie etwa die ungewöhnliche

E-Mail: presse@noel.gv.at

Namensgebung des italienischen Weines „Est! Est!! Est!!!“ entstand (291 Schilling, Mai 2001).

Wolfgang Dähnhard hat die „Weinwanderungen im Burgenland“ aufgelistet und stellt Spaziergänge in die Rieden, schattige Gastgärten, Heurige und gediegene Restaurants vor. Rund 160 Seiten zählt der Band (248 Schilling).

„Wandern und Bergsteigen in Oberösterreich“ von Monika Luckeneder und Hannes Loderbauer, in ein passendes Format gebunden, beschäftigt sich mit den 100 schönsten Touren der Gegend. Der älteste Steig auf den Hallstätter Salzberg hat hier genauso Aufnahme gefunden wie der jüngste Weg Oberösterreichs, der im Vorjahr eröffnete Koppental-Weg (248 Schilling, April 2001).

„Wandererlebnis Totes Gebirge“ titelt sich ein weiterer Band von Hans Hödl, der 30 Partien zu einer der großartigsten Landschaften in den Ostalpen unternahm. Zahlreiche Farbfotos ergänzen den Band (269 Schilling, April 2001).

„Moutainbike Oberösterreich“ nennen Robert Hinterhölzl und Martin Pühringer den Band mit 70 Tourenvorschlägen (248 Schilling, April 2001).

Fritz Käfer, Werner Rachoy, Harald Schweiger und Robert Wurst beschrieben erneut den „Landesrundwanderweg Niederösterreich“, der genaue Beschreibungen und Zeitangaben, Tipps für die Anfahrten, Hinweise zum Übernachten sowie Karten bringt (198 Schilling, April 2001).

Alfred Komarek und Manfred Horvath sind ein ideales Duo für ein exzellent geschriebenes und ebenso lobenswert fotografiertes Buch. „Niederösterreich. Land der Vielfalt“ (394 Schilling, Mai 2001).

Ein Bildband als Geschenk für alle Liebhaber des Landes ober der Enns – das ist „Oberösterreich. Vier Viertel – ein Paradies“ von Joachim Klinger als Herausgeber (298 Schilling, bereits erschienen).

„So schmeckt das Leben“ ist der Untertitel des Bandes „Moststraße“, wo Wirte und Heurige, Ab-Hof-Verkäufer, Sehenswürdigkeiten und Karten sowie Tipps zum Wandern und Radfahren zusammenkommen. Das Buch entstand in enger Zusammenarbeit mit der ARGE Mostviertel und der Mostviertel Tourismus GesmbH und hat 136 Seiten (98 Schilling, Jänner 2001).

Die 80 schönsten Almen zwischen Mariazell und Schöckl zeigt der „ALManach Steiermark“, der zudem Ausschank- und Nächtigungsangebote, Zufahrten für Mountainbiker, Anreisewege und Gehzeiten veröffentlicht. Luise und Georg Auferbauer waren die Redakteure dieses 108 Seiten umfassenden Buches (166 Schilling, April 2001).

Presseinformation

„Brennpunkte“ sind eine Reihe der Bank Austria AG und des Instituts für Wirtschaft und Politik. Im Februar 2001 erscheinen zwei Bände: „Europa im globalen Wettbewerb“ von Erhard Fürst, Marianne Kager und Markus Marterbauer und „EU-Erweiterung. Europas große Chance“ von Fritz Breuss, Stefan Bruckbauer und Christian Mandl (je 188 Schilling bei 120 Seiten).

„Wer regiert Niederösterreich“ erscheint im April 2001 zum 22. Mal und ist d a s Nachschlagewerk für Journalisten, Kommunalpolitiker und der breiten Öffentlichkeit. Herbert Waldhauser und Hans Ströbitzer haben das 96 Seiten umfassende Handbuch wiederum aktualisiert (228 Schilling).

Am 10. Juli 1986 wurde der historische Beschluss gefasst, St.Pölten zur Hauptstadt von Niederösterreich zu erheben. Politiker wie Erwin Pröll und Ernst Höger, Journalisten, Spitzenbeamte und Experten als Autoren nützen die Gelegenheit, an dieses Ereignis vor 15 Jahren zu erinnern. Die 224 Seiten starke Festschrift erscheint vor allem aber aus Anlass des 75. Geburtstages von Landeshauptmann a.D. Siegfried Ludwig. Der Band nennt sich „Die Sache mit dem Gulasch“. Herausgeber sind Herbert Waldhauser und Hans Ströbitzer (198 Schilling, Februar 2001).

Schließlich ist mit „Heimat Emmaus“ bereits ein Werk im Handel, bei dem Herausgeber Hans Marsam zwanzig Freunden, Gästen und Mitarbeitern der Emmausgemeinschaft das Gehör zu wichtigen Themen der Obdachlosen gibt (198 Schilling).

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at